Schlusswort

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **1 (1881)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hertrag	Fr. 23200	Fr. 34341. 55
h) der Hosang'schen Stiftung . .	„ 1200	
i) dem Hilfsverein für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen	„ 500	„ 24900. —
Wassali, Rud. Bürgermeister sel. in Chur:		
a) dem Hilfsverein für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen . . .	Fr. 1000	
b) der kantonalen Lehrer-, Wittwen- und Waisenkasse	„ 2000	„ 3000. —
Wolf, Wittfrau Barbara in Davos:		
a) der Landschaftsarmenkasse . .	Fr. 500	
b) dem Schulfond Davos-Platz .	„ 500	„ 1000. —
Conzert des Doppelquartetts, der Fortbildungs-, Hof- und Winterschule in Chur unter Mitwirkung der Harmoniemusik und des Organisten Herrn Köhl zu Gunsten einer Weihnachtsbescheerung armer Schulkinder		„ 324. 50
Damenbazar in Chur, dem bündn. Hilfsvertin für Irre		„ 25439. 96
„ im Oberengadin, dem bündn. Hilfsverein für Irre		„ 4745. 95
Dilletantentheater in Chur, dem bündn. Hilfsverein für Irre		„ 1050. —
Osterkonzert (Direktion Hr. Carl Köhl) in Chur, dem bündn. Hilfsverein für Irre		„ 236. —
Summe		Fr. 95037. 96

Schlußwort.

Wir dürfen diesen Jahrgang des „bündnerischen Monatsblattes" nicht schließen, ohne unsern verehrten Abonnenten gegenüber uns wenigstens einigermaßen über das unregelmäßige Erscheinen desselben zu entschuldigen. Der Grund davon lag in der Unmöglichkeit, die Fortsetzungen der in Nr. 1 begonnenen Arbeit: „Die Herrschaft St. Jörgenberg im grauen Bund", jeweilen rechtzeitig zu erhalten; leider sehen wir uns auch genöthigt, den Jahrgang abzuschließen, ohne den verehrten Lesern den Schluß dieser Arbeit mittheilen zu können. Wie sehr durch diese regelmäßigen Verspätungen unserm Unternehmen, das „Monats-

blatt" wieder in's Leben zu rufen, geschadet worden ist, wissen wir zu gut, als daß wir es wagten, dasselbe wenigstens vorerst wieder erscheinen zu lassen; so gern wir in folgenden Jahrgängen uns bestrebt haben würden, immer mehr allen billigen Anforderungen, die, auch abgesehen von derjenigen des regelmäßigen Erscheinens, ans Monatsblatt gestellt werden können, zu entsprechen, und durch größere Mannigfaltigkeit des Inhalts demselben mehr Interesse zu verleihen. Wir bedauern gerade aus diesem Grunde, das „Monatsblatt", dem von mancher Seite großes Wohlwollen entgegen gebracht wurde, nicht fortsetzen zu können. Wir nehmen deßhalb von unsern Lesern mit herzlichem Dank für die uns zu Theil gewordene Unterstützung und Nachsicht, und mit der Bitte, uns das bewiesene Wohlwollen wieder zuzuwenden, wenn wir früher oder später es nochmals wagten, das „Monatsblatt" zu neuem Leben zu erwecken.

Redaktion und Verlag des „Bündner Monatsblattes".

Chronik des Monats September.

Politisches. Der Kleine Rath wählte zu Steuerkommissären für die Bezirke Plessur und Albula Reg.-Statth. Blumenthal, Ober- und Unterlanquart Commandant Camenisch, Imboden und Heinzenberg Präsident Rischatsch, Hinterrhein und Moesa Präsident Pünchera, Vorderrhein und Glenner Bezirkspräsident Fontana, Maloja und Bernina Präsident Heinrich, Inn und Münsterthal Oberlieutenant Josti. — Zum Paßkommissär wählte der Kleine Rath Herrn Martin Casanova. — In den Kleinen Stadtrath von Chur wurden den 11. September gewählt: Alb. Wassali, Major Caviezel, Hauptmann Roffler, Hauptmann Baß, Oberstlieut. Risch, Major J. U. Salis und Landammann Schmid. An Stelle des letztern, welcher eine Wahl ablehnte, wurde den 25. September Aidemajor A. Versell gewählt. — Die wiederholte Einschleppung der Maul- und Klauenseuche aus den Nachbarstaaten, namentlich Italien, in unsern Kanton, veranlaßte den Kleinen Rath, den Sanitätsrath mit der Berathung zweckdienlicher Schutzmaßregeln zu beauftragen. — Verschiedene Gemeindsvorstände und Hundebesitzer wurden von der Regierung wegen Uebertretung seuchenpolizeilicher Vorschriften gebußt, ein Viehhändler, welcher eine von der Maul- und Klauenseuche infizirte Heerde durch das Engadin, Davos und Prättigau getrieben hatte, wurde in eine Buße von Fr. 500 verfällt.

Schulwesen. Zu den den 6. September beginnenden Aufnahmsprüfungen an der Kantonsschule stellten sich 86 Schüler, davon meldeten sich für die erste Klasse 45 (22 Deutsche und 23 Romanische, 13 Katholiken und 32 Protestanten, 12 Gymnasiasten und 33 Realschüler); für die zweite Klasse 28 (11 Deutsche und 17 Romanische, sämmtlich Protestanten, 2 Gymnasiasten, 20 Realschüler und 6 Seminaristen); für die dritte Klasse 11 (2 Katholiken, 9 Protestanten, 8 Realschüler und 2 Seminaristen; für die vierte Klasse 2 Gymnasiasten, der Confession nach Protestanten. — In der Davoser Realschule sollen auch Mädchen Aufnahme finden; Beginn derselben 1. November.

Handels- und Verkehrswesen. Die Vereinigten Schweizerbahnen hatten im August eine Gesammteinnahme von Fr. 672,900 gegenüber Fr. 675,364 im